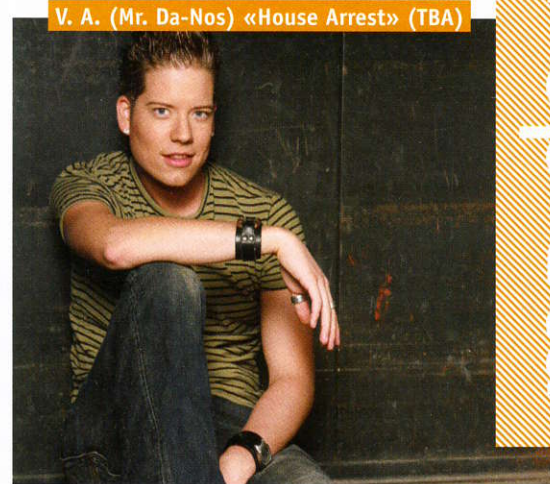


# unter «House-arrest»

VON ARNOLD MEYER

am 22. 3. eröffnet der Winterthurer Scratch-House-DJ Mr. Da-Nos den neuen Tanzpalast Platins Sihlcity - anlässlich seiner «House-arrest»-Tour.

Die einzigartige und moderne Architektur des neuen Disco-Parks auf dem 100'000-m<sup>2</sup>-Gelände der Zürcher Sihlcity bietet einen eindrucksvollen Clubbereich mit Galerie. Eine gediegene Business-Lounge, ein plüschiger Marrakesch-Room mit R&B, der «Fashion Club» mit zukunftsorientiertem Design und altbewährter Disco-Music, eine Chill-out-Area mit warmen Farbtönen: vier Floors auf 1600 m<sup>2</sup> unter einem Dach für 2000 Personen. Hier deejayt Mr. Da-Nos – u. a. neben DJ Antoine – an der Eröffnung am 22. 3. Sie findet im Rahmen seiner neuen Solo-Mix-CD «House Arrest» statt, dem Follow-up zu «Groove Music» (04) und «Check-in To My House» (05). Unterbrochen durch seine typischen Finga-Killa-Scratchbreaks, arbeitet er mit einer ähnlichen Aufteilung wie Sir Colin, Christopher S und Mad Mark: «House Arrest» fängt an mit traditionellem House, geht über in House-Versionen bekannter Hits wie «Another One Bites The Dust» (Queen) und «The Power» (Snap), geht dann in den Electro-House-Bereich mit «Paxi Fixi» (V-Heads), um wieder zurück zum House zu gelangen. Dass Remakes erfolgreich im Markt funktionieren, hatte er mit dem Projekt «DJ & Live-Band» schon mal bewiesen - mit dem Doobie-Brothers-Klassiker «Long Train Running», für den er mit der Funkband Freakout zusammen arbeitete und einen Dance-Award abräumte. Wie Sir Colin benutzt er Scratch-Elemente in seinen Mix-CDs und DJ-Sets. «Colin ist bekannt für seine Remixe von R'n'B und Hip Hop auf House-Rhythmen», so der Winterthurer. «Obwohl ich ebenfalls mit Hip Hop startete und meine Scratch- und Cut-Moves von dieser Kultur gelernt habe, hört sich mein DJ-Set völlig anders an. Ich mische meinen elektronischen und manchmal auch oldschool-klassischen House-Stil mit Breakbeats und Trip-Hop-Breaks. Zur Abwechslung des Rhythmus unterlege ich diese mit fetten Scratch-Einlagen.» Seit acht Jahren arbeitet er mit dem Winterthurer Veranstalter Sado zusammen, seit Vol. 4 mixt er dessen «Kingshouse»-CD-Serie. Die Verkäufe konnten sich trotz allgemein rückläufigen Zahlen bis zur letzten Vol. 8 markant steigern. Auf «House Arrest» ist auch seine neue Clubstar-Maxi «Don't Stop» zu finden, Nachfolgerin der 12" «Watchin U». Auf dem spanischen Pacha-Label wird zudem bald «Party Time» herauskommen. Bevor Mr. Da-Nos mit seinen Mix-CDs beim Marktleader TBA (Sir Colin, Christopher S, Whiteside) landete, gab er seinen ersten Mix «House Nation» 1998 im



V. A. (Mr. Da-Nos) «House Arrest» (TBA)

Eigenverlag heraus. Da sich keine einzige Plattenfirma für ihn interessierte, lizenzierte er alle Titel in Eigenregie. «Durch meinen Ehrgeiz blieb mir nicht viel anderes übrig, als es selbst zu tun. Ich habe so meine ersten Erfahrungen im Bereich kommerzieller CD-Verkauf gesammelt. Es war eine nervenaufreibende und kostspielige Sache, aber wenn ich nun zurückblicke, hat es sich auf jeden Fall gelohnt.»

----- Do 22. 3. Platins Sihlcity ZH Opening >>  
Fr 23. 3. Rouge et noir, Elephant Club SG >> Sa 24. 3.  
Starnight, Tenniscenter Lengnau >> Sa 31. 3. Cult Club  
Lausanne >> So 8. 4. Osterfestival.ch ZH -----

mr. da-nos